

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **14 (1896)**

Heft 124

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(Sukl. Post)
Schweiz: Jährlich Fr. 8, 2^{te} Semester Fr. 5. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 8, 2^e semestre fr. 5.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erschiet das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 60 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire.

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. —
Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische
Gold- und Silberwarenkontrolle). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique
et de commerce. — Carte de légitimation. — Handelsregister. — Dividendenzahlungen. —
 Paiements de dividende. — Generalversammlungen von Aktiengesellschaften. — Assemblées
générales de sociétés anonymes. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre For-
derungen oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder amtlich be-
gläubigter Abschrift, dem betreffenden
Konkursamt einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen-Zürich. (624)
Gemeinschuldner: Dr. Keller, Joseph-Alois, Inhaber des Lehr-
institutes Bergwart, Gloriastrasse Nr. 66, in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 14. April 1896.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 9. Mai 1896, nachmittags
2 Uhr, im Restaurant Niess, an der Bergstrasse, Zürich V.
Eingabefrist: Bis 2 Juni 1896.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Bern. Office des faillites de Moutier. (614)
Failli: Louviot, Auguste, fabricant d'horlogerie, à Moutier (F. o. s.
du c. du 7 mars 1896, n^o 66, page 267).
Délai pour intenter l'action en opposition: 12 mai 1896.

Kt. Solothurn. Konkursamt Kriegstetten in Solothurn. (612)
Gemeinschuldnerin: Electro-chemische Gesellschaft Solothurn,
mit Sitz und Gerichtsstand in Luterbach (S. H. A. B. Nr. 73 vom 14. März
1896, pag. 299 und Nr. 82 vom 21. März 1896, pag. 337).
Anfechtungsfrist: Bis 12. Mai 1896.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (611)
Failli: Malagoli, Contardo, précédemment négociant, aux Planches
rière Montreux, actuellement en fuite (F. o. s. du c. du 11 mars 1896, n^o 70,
page 285).
Délai pour intenter l'action en opposition: 12 mai 1896.

Ct. du Valais. Office des faillites d'Hérens, à Vex. (613)
Failli: Rossier, Jean-Dominique, de Baptiste, à Mage (F. o. s.
du c. du 7 mars 1896, n^o 66, page 267).
Délai pour intenter l'action en opposition: 12 mai 1896.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. du Valais. Office des faillites de St-Maurice. (615)
Failli: Calpini, Albert-Donnet, à Montbey (F. o. s. du c. du
12 février 1896, n^o 40, page 159 et du 8 avril 1896, n^o 99, page 407).
Délai pour intenter l'action en opposition: 12 mai 1896.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.) (617)
Kt. Aargau. Konkursamt Aarau.
Gemeinschuldner: Leemann, Jean, gewesener Fabrikbesitzer, in Ober-
Entfelden (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1894, pag. 733; Nr. 201 vom

8. September 1894, pag. 823; Nr. 33 vom 9. Februar 1895, pag. 132; Nr. 71
vom 16. März 1895, pag. 298; Nr. 103 vom 17. April 1895, pag. 437 und
Nr. 232 vom 18. September 1895, pag. 967).
Datum des Schluss: 25. April 1896.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de Neuchâtel. (616)
Failli: Steuri, Samuel, et sa femme Steuri, Cécile, née Andrié,
maîtres de pension et propriétaires, à Cornaux (F. o. s. du c. du 25 août
1894, n^o 192, page 787 et du 14 novembre 1894, n^o 246, page 1009).
Date de la clôture: 28 avril 1896.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.) (L. P. 267.) (618)
Kt. St. Gallen. Konkursamt Ober-Rheinthal in Allstätten.
Gemeinschuldner: Halter, Rob., Wirt und Viehhändler, Marbach
(S. H. A. B. Nr. 318 vom 28. Dezember 1895, pag. 1334; Nr. 91 vom
28. März 1896, pag. 374).
Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 29. April 1896 an.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 30. Mai 1896, abends
7 1/2 Uhr, im «Rössli», Marbach.

- Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:
1) Wohnhaus, Wirtschaft zum «Rössli», samt Scheune, Hofstatten und Platz
(grosser Kellerung), Torkel mit Wohnung, Remise und Anteil Waschhaus,
im Dorf Marbach. Zusammen asssekuriert Fr. 15,900. Schätzungssumme
Fr. 11,000.
2) Wohnhaus und Stall mit Anteil Waschhaus, nebst Schöppli, zusammen
assekuriert Fr. 3,500. Hofstatten und Platz daselbst. Schätzungssumme
Fr. 3,750.
3) Weitere 10 Grundstücke im Gesamtschätzungswert von Fr. 17,350.
Meistgebot auf sämtlichen Ziffern: Fr. 19,470.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Mittelland in Trogen. (619)
Gemeinschuldner: Knöpfel, Conrad, Sägerei, Bleicherei und Appretur,
in Gais (S. H. A. B. Nr. 87 vom 25. März 1896, pag. 357).
Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 20. Mai 1896 an.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag den 1. Juni 1896, nach-
mittags 2 Uhr, im Gasthaus zum «Ochsen» in Gais.

- Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:
1) Wohnhaus Nr. 368, Stadel und Anbau, Appreturgebäude, Bleichehaus und
Tröcknehaus, das Kessel- und Tröcknehaus;
2) Wohnhaus Nr. 369 nebst Stadel, Wiese und Waldung, beide im Strahl-
holz in Gais.
Die Gebäulichkeiten unter Nr. 1 sind versichert um die Summe von
Fr. 85,000 und Nr. 2 um Fr. 5,000, zusammen Fr. 90,000. Gesetzlich ge-
sicherte Kapital- und Zinsguthaben haften auf dieser Liegenschaft im Be-
trage von Fr. 83,495. 50.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseligabe.

(B.-G. 296—297 nnd 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für
die Dauer von zwei Monaten ein Nachlass-
stundung bewilligt worden.
Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire de deux mois.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzugeben, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmberichtig wären.
Les créanciers sont invités à produire
leurs créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous peine
d'être exclus des délibérations relatives au
concordat.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den
unten hiefür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen vor
der Versammlung eingesehen werden.
Une assemblée des créanciers est con-
voquée pour la date indiquée ci-dessous.
Les créanciers peuvent prendre connais-
sance des pièces pendant les dix jours qui
précèdent l'assemblée.

Kt. Aargau. Bezirksgericht Baden. (620)
Schuldner: Spörry, Josef und C^{ie}, Schuhhandlung, in Baden.
Datum der Bewilligung der Stundung: 28. April 1896.
Sachwalter: Frz. V. Widmer, Vizegerichtspräsident, in Baden.
Eingabefrist: Bis 23. Mai 1896 der Gerichtskanzlei Baden.
Gläubigerversammlung: Montag, den 8. Juni 1896, vormittags 9 Uhr, im
Sitzungssaale des Bezirksgerichtes Baden.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. Mai 1896 an auf der Gerichts-
kanzlei Baden.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen
gegen den Nachlassvertrag in der Verhand-
lung anbringen.
Les opposants au concordat peuvent se
présenter à l'audience pour faire valoir leurs
moyens d'opposition.

Kt. Graubünden. (Einzige Instanz): Kreisgerichtsausschuss Chur. (621)
Schuldner: Gebrüder Inhelder, Baumeister, in Chur (S. H. A. B.
Nr. 36 vom 8. Februar 1896, pag. 144).
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag den 7. Mai 1896, vor-
mittags 9 Uhr, im Sitzungssaal des Kreisgerichts in Chur.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.
(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Ct. de Vaud. Tribunal (1^{re} instance): (622)
Président du tribunal de Lausanne.
Débiteur: Grab, Jos., marchand-tailleur, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 février 1896, n° 54, page 217 et du 15 avril 1896, n° 107, page 439).
Date de l'homologation: 25 avril 1896.

Ct. de Vaud. Tribunal (1^{re} instance): (623)
Président du tribunal de La Vallée, au Sentier.
Débiteur: Matthey-Meylan, Charles, négociant, à l'Orient-de-l'Orbe (F. o. s. du c. du 5 février 1896, n° 32, page 127; du 8 avril 1896, n° 99, page 407 et du 18 avril 1896, n° 111, page 456).
Date de l'homologation: 27 avril 1896
Ce jugement peut être porté par voie de recours devant l'autorité supérieure dans les dix jours dès sa publication.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 29. April. Die Firma **C. Zuppinger-Wydler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 157 vom 18. Juni 1895, pag. 663) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. April. Die Firma **E. Huber, Briefmarkenbörse** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 249 vom 4. Oktober 1894, pag. 901) ist infolge Verheiratung der Inhaberin erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau Menke-Huber, Briefmarkenbörse** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Elise Menke, geb. Huber, von Altenbecken (Preussen), in Zürich I. Briefmarkenhandel. Bahnhofstrasse 60.

Glarus — Glaris — Glarona

1896. 28. April. Die Firma **Rudolf Kägi** in Oberurnen (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 445; Nr. 16 vom 4. Februar 1890, pag. 78; Nr. 146 vom 1. Juli 1891, pag. 593) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen und daher auch die an Heinrich Kägi und Huldreich Winkler erteilten Prokuren. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Kägi & Co» in Oberurnen.

28. April. Heinrich Kägi-Tschudi von und in Bauma (Zürich), Katharina Winkler-Kägi von Turbenthal (Zürich), wohnhaft in Oberurnen, Maria, Huldreich, Karl, Paul und Elisabeth Winkler von Turbenthal (Zürich), in Oberurnen, letztere fünf mit Zustimmung der zustehenden Vormundschaftsbehörde, weil minorenn, haben unter der Firma **Kägi & Co** in Oberurnen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1896 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rudolf Kägi» übernommen hat. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ist einzig befugt Heinrich Kägi-Tschudi. Natur des Geschäftes: Baumwollspinnerei.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 27. April. Die Firma **L. De Spirt** in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 16. April 1896, pag. 443) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «L. De Spirt & G. De Marco».

27. April. Luigi De Spirt von Fanna (Italien) und Giovanni Battista De Marco von Fanna, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **L. De Spirt & G. De Marco** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. De Spirt» übernimmt. Natur des Geschäftes: Terrazzo- und Cementgeschäft. Geschäftslokal: Bläsiweg 9.

28. April. David Emanuel Eckert von Neuheim (Zug), wohnhaft in Basel, und Oskar Mangold, von und in Stetten bei Lörrach (Baden), haben unter der Firma **D. E. Eckert & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. David Emanuel Eckert ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Oskar Mangold ist Kommanditär mit dreitausend Franken (Fr. 3000) und zugleich Prokuratör. Natur des Geschäftes: Farben und Firnisse. Chemische Produkte. Geschäftslokal: Kirchgasse 1.

29. April. Adolf Wolf, von und in Basel, und Emil Glatz von Furtwangen (Baden), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Wolf & Glatz** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1896 beginnt. Natur des Geschäftes: Holzbildhauergeschäft. Geschäftslokal: Klingelbergstrasse 51.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1896. 25. April. In der ordentlichen Generalversammlung der **Vereinigung gegen unlauteres Geschäftsgehabren**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 103 vom 17. April 1895, pag. 438), vom 1. April 1896, wurde an Stelle des demissionierenden Otto Kunkler in St. Gallen B. Zweifel-Weber in St. Gallen als Mitglied des Vorstandes und als Präsident desselben gewählt, als welcher der Gewählte berechtigt ist, kollektiv mit dem Aktuar oder einem andern Vorstandsmitglied rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

25. April. Am 8. März 1896 wurde in der Jahreshauptversammlung des **Vereins Schweizerischer Eisenbahn- u. Dampfschiff-Angestellter, Mitgliederkreis St. Gallen**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 26 vom 6. Februar 1894, pag. 104), an Stelle des demissionierenden Jacob Fink, in St. Gallen Carl Gerschwyler von Andwil, in St. Gallen, zum Vizepräsidenten gewählt.

25. April. Am 9. Februar 1896 hat die Hauptversammlung der **Genossenschaftsfergerei Flawil u. Umgebung**, mit Sitz in Flawil (S. H. A. B. vom 26. August 1893, pag. 774, Nr. 38 vom 20. Februar 1894, pag. 152), an Stelle des resignierenden Samuel Bohl, gewesenen Kassiers, August Niedermann in der Gällwies, Gemeinde Oberuzwil in den Vorstand und am 1. März 1896 zum Kassier desselben gewählt. In der ausserordentlichen Hauptversammlung der Genossenschaft vom 22. März 1896 wurde Jean Roggwiler-Dietheim, von und in Flawil, zum Geschäftsführer gewählt.

28. April. Der Inhaber der Firma **Stauder-Scheitlin** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 5. März 1883, pag. 234) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Hauptagentur der Schlesischen Feuerversicherungsgesellschaft für den Kanton St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1896. 28. April. Inhaber der Firma **Samuel Hunziker** in Aarau ist Samuel Hunziker von Staffelbach, wohnhaft in Aarau. Natur des Geschäftes: Gasthof. Geschäftslokal: Zum Löwen.

Bezirk Laufenburg.

28. April. Heinrich Siegrist von Elfingen, in Frick, und Johann Kuny von Arisdorf (Baselland), in Säckingen, haben unter der Firma **Siegrist & Cie.** in Frick eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1896 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Siegrist; Kommanditär ist Johann Kuny mit dem Betrage von fünftausend Franken. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Johann Kuny.

Bezirk Lenzburg.

28. April. Unter dem Namen **Schützengesellschaft Lenzburg** besteht, mit Sitz in Lenzburg, ein Verein, mit dem Zweck, Schützen und Schützenfreunde zu vereinigen, das Schiesswesen zu fördern und vaterländische Gesinnung zu pflegen. Die Statuten sind am 22. April 1895 und 24. April 1896 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Der jährliche Beitrag wird jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt oder Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet bloss das Vereinsvermögen. Organe des Vereins sind die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Namens des Vereins führen der Präsident oder sein Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Irmiger von Menziken; Vizepräsident Karl Roth von Lenzburg; Aktuar Jakob Gloor-Fischer von Lenzburg, alle wohnhaft in Lenzburg.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 29. April. Inhaber der Firma **Hans Hörbst** in Hauptweil ist Hans Hörbst von Albisrieden (Zürich), wohnhaft in Hauptweil. Baugeschäft.

29. April. Inhaber der Firma **Kolb-Hagenbüchli** in Müllheim ist Jacob Kolb von Lanzeneunforn (Gemeinde Herdern), wohnhaft in Müllheim. Herrenkleiderfabrikation. Modegeschäft und Handlung.

29. April. Inhaber der Firma **Ernst Beer** in Müllheim ist Ernst Beer von Trub (Bern), wohnhaft in Müllheim. Käseerei.

29. April. Inhaber der Firma **J. Günthardt** in Romanshorn ist Johannes Günthardt von Schönenberg (Zürich), wohnhaft in Romanshorn. Bazarartikel, Glas-, Porzellan- und Steinguthandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1896. 26. aprile. Il proprietario della ditta **Tognetti Vittore, Albergo della Ville e Unione**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 1° marzo 1887, n° 22, pag. 160) modifica la propria ditta in **Tognetti Vittore, Albergo della Ville e Unione e Ristorante St. Gottardo**.

Ufficio di Lugano.

28. aprile. Il proprietario della ditta **Dr. C. Haaf**, in Lugano, è Carlo Haaf di Carlo di Berna, domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Laboratorio chimico, fabbrica di acque gazzose e commissioni.

Vaudt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1896. 28. avril. Le chef de la maison **Fanny Langenstein**, à Leysin, est avec le consentement de son mari, Auguste Langenstein, Fanny Langenstein, née Widmer, à Duillier, domiciliée à Leysin. Genre de commerce: Epicerie fine, thés, chocolats, papeterie, vins, bières, biscuits, conserves. Magasin: A Leysin.

Bureau de Grandson.

28. avril. Le chef de la maison **Louis Cruchaud négociant**, à Bullet, est Louis Cruchaud de Fontaines, domicilié à Bullet. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie, cigares et tabacs, charcuterie.

Bureau de Lausanne.

28. avril. Le chef de la maison **J^e Martin**, à Lausanne, est Jean Martin de Montherand, domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Charron. Atelier: Place de Chaudron.

Bureau de Moudon.

29. avril. En suite de décision de l'assemblée générale du 14 avril 1896, la société **L'Abeille, fanfare de la fabrique Junod à Lucens** (F. o. s. du c. du 9 octobre 1884, n° 81, page 708), est radiée du registre du commerce.

Bureau de Vevey.

28. avril. La société anonyme **Société du Débarcadère de Vevey la Tour**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 27 mars 1883, n° 44, page 332, et 8 octobre 1887, n° 94, page 779), a modifié la composition de son conseil d'administration en remplaçant Pierre Stocker, décedé, par François Doge de Vevey, la Tour-de-Peilz et Corsier, domicilié à la Tour-de-Peilz. Cette décision a été prise par l'assemblée générale dans sa séance du 28 mars 1896.

29. avril. La raison **Henri Bury**, à Corsier (F. o. s. du c. du 29 décembre 1888, n° 140, page 1019), a cessé d'exister par suite du décès de son chef.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1896. 28. avril. La raison **Perrin frères**, société en nom collectif à Colombier (F. o. s. du c. du 29 avril 1893, n° 106, page 428), est radiée ensuite du décès de l'associé Charles François Perrin; la liquidation est faite par l'associé Fritz Perrin-Bersot qui reprend l'actif et le passif de l'ancienne société.

28. avril. Le chef de la maison **F. Perrin-Bersot**, à Colombier, est Henri Frédéric dit Fritz Perrin-Bersot, de Noiraigue et des Ponts, domicilié à Colombier. Genre de commerce: Fabrique de balanciers et roues de finissages. Bureaux: 44, Rue Basse. Cette maison a été fondée le 1^{er} mai 1896.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

27. avril. La raison **Sahli & Co en liquidation**, société en nom collectif à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 juillet 1894, n° 164, page 671), est radiée, sa liquidation étant terminée.

27. avril. La société en nom collectif **Weber & Junod**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 août 1891, n° 173, page 704), est dissoute. La liquidation étant terminée sa raison est radiée.

28. avril. La maison **Fridolin Wigot**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 décembre 1895, n° 320, page 1340), donne procuration à Anna Jaillet-Wigot, de Vallorbe (Vaud), domiciliée à La Chaux-de-Fonds.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.
Poinçonnement du mois d'avril 1896.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	1,253	36,409	37,662
2. Chaux-de-Fonds	23,446	3,927	27,373
3. Delémont	828	7,587	8,415
4. Fleurier	723	12,226	12,949
5. Genève	1,364	10,920	12,284
6. Granges (Soleure)	124	24,690	24,814
7. Locle	5,846	3,081	8,927
8. Neuchâtel	—	3,616	3,616
9. Noirmont	1,357	17,681	19,038
10. Porrentruy	6	36,440	36,446
11. St-Lmier	518	18,579	19,097
12. Schaffhouse	62	5,436	5,498
13. Tramelan	1,010	35,082	36,122
Total	41,567	215,674	257,241

Berne, le 1^{er} mai 1896. Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Edig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

29. April 1896, 12 Uhr m.
Nr. 8328.

Basler chemische Fabrik Bindschedler,
Basel (Schweiz).

KRYOFIN

Pharmazentische Produkte.

29. April 1896, 12 Uhr m.
Nr. 8329.

Basler chemische Fabrik Bindschedler,
Basel (Schweiz).

KRYOFINE

Pharmazentische Produkte.

1^{er} mai 1896, 8 h. a.
Nr. 8330.

J. Ullmann, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres or, argent, métal; boîtes, cuvettes, mouvements, cadraus et étuis de montres.

1^{er} mai 1896, 8 h. a.
Nr. 8331.

J. Ullmann, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres or, argent, métal; boîtes, cuvettes, mouvements, cadraus et étuis de montres.

Carte de légitimation.

La carte de légitimation délivrée le 14 janvier 1896 (n° 38) par cette préfecture à la maison Clovis Roux, pour le commerce de vins chez les particuliers, dans le cours de 1896, au nom de Clovis Roux et d'Henri Guédât, étant retenue par ce dernier à cause de difficultés entre lui et son patron, est déclarée nulle par les présentes et ne pourra donc plus servir à Henri Guédât pour le compte de ladite maison.

Porrentruy, le 1^{er} mai 1896.
(V. 8)

Le préfet: **E. Dancourt.**

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Handelsregister. Durch Statuten vom 19. Februar 1882, vom Regierungsrat des Kantons Bern am 10. April 1882 sanktioniert, wurde in Biel unter dem Namen «Allgemeine Krankenkasse der Stadt Biel» eine Gesellschaft gegründet, mit dem Zwecke, ihre Mitglieder in Fällen von Krankheit und dadurch eingetretener Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit, sowie in Todesfällen zu unterstützen.

Mit Anmeldung vom 9. Mai 1895 verlangte die Krankenkasse beim Handelsregister in Biel, als «Verein» im Sinne des Titels XXVIII des Obligationenrechts eingetragen zu werden. Der Registerführer verweigerte aber die Eintragung, da sich der genannte Personenverband nur als «Genossenschaft» könne eintragen lassen.

Darauf stellte die Krankenkasse unterm 17. Februar 1896 an den Regierungsrat des Kantons Bern das Gesuch, es möchte der Registerführer von Biel angewiesen werden, die Eintragung vorzunehmen; der Regierungsrat wies durch Entscheid vom 22. Februar 1896 das Gesuch als unbegründet ab.

Gegen diesen Entscheid ergreift die «Allgemeine Krankenkasse der Stadt Biel» den Rekurs an den Bundesrat, mit der Begründung, dass sie keinen Erwerbszweck, sondern einen wohlthätigen Zweck verfolge, der höchstens als ein gemischter, idealer und wirtschaftlicher bezeichnet werden könne; die «Krankenkasse für den Kanton Bern», welche die nämlichen Statuten habe wie sie, sei anstandslos am 22. Oktober 1895 in Bern als Verein eingetragen worden. Die «Allgemeine Krankenkasse der Stadt Biel» stellt daher an den Bundesrat das Gesuch, er möchte den Handelsregisterführer von Biel anweisen, die verlangte Eintragung ins Handelsregister vorzunehmen.

Der Bundesrat d. J. hat nun diesen Rekurs am 2. April, gestützt auf folgende Erwägungen, abgewiesen:

1) Die «Allgemeine Krankenkasse der Stadt Biel» erhebt von ihren Mitgliedern monatliche Beiträge und aus dem so gebildeten Kapital unterstützt sie dieselben in Krankheits- und Todesfällen. Je nach Wunsch der Mitglieder kann deren Krankenversicherung eine ein- oder mehrfache sein (§ 8 der Statuten). Und gemäss § 10 der Statuten beziehen die Mitglieder in Krankheitsfällen, je nachdem sie einfache oder mehrfache Beiträge entrichtet haben, drei Monate lang tägliche Unterstützungsgelder von 1—4 Franken und eventuell weitere 3 Monate solche von 50 Rappen bis 2 Franken.

Dieses Krankengeld bildet ein, allerdings nicht immer ausreichendes, Aequivalent für den durch die Krankheit verursachten Ausfall im Erwerb. Dadurch wird es zu einem rein wirtschaftlichen Faktor im Haushalte des Versicherten. Und damit wird auch der Zweck der Gesellschaft selbst zu einem für die Mitglieder gemeinsamen wirtschaftlichen, finanziellen.

Wenn der Gesetzgeber in Art. 716 des Obligationenrechts von «wohlthätigen Zwecken» spricht, so versteht er darunter Zwecke reiner Wohlthätigkeit, der Wohlthätigkeit gegen andere, nach aussen. Die Wohlthätigkeit eines «Vereins» gegenüber seinen beisteuernden Mitgliedern ist wirtschaftliche Unterstützung, ist Versicherung. Wohlthätigkeit gegen Entgelt giebt es nicht. Nur unter der Bedingung der Unentgeltlichkeit ihrer Vergabungen oder Unterstützungen ist also eine Gesellschaft ein wohlthätiger Verein im Sinne von Art. 716 des Obligationenrechts.

2) Die Bestimmung des § 35, Absatz 2, der Statuten, nach welcher im Falle der Auflösung der Gesellschaft das vorhandene Vermögen unter keinen Umständen unter die Mitglieder verteilt werden darf, ändert die Natur des Zweckes nicht. Dadurch ist nur für die Zeit, in welcher die Gesellschaft nicht mehr bestehen wird, eine Verfügung über das dann zumal vorhandene Vermögen derselben getroffen, und es geht aus dem Inhalt dieser Verfügung nur so viel hervor, dass die Gesellschaft selbst sich als eine gemeinnützige, wohlthätige betrachten wissen will. (Siehe Entscheid des Bundesrates vom 13. Dezember 1888, betreffend den Rekurs der «Société d'assurance mutuelle au décès» in Freiburg.)

3) Ein Personenverband, der einen wirtschaftlichen Zweck verfolgt, kann sich nur in einer der vom Obligationenrecht in Titel XXIV—XXVII geregelten Gesellschaftsformen ins Handelsregister eintragen lassen. (Siehe Rekursentscheid des Bundesrates vom 20. Januar 1883 in Sachen der «Sparkassengesellschaft in Arth».)

4) Der Umstand, dass andere gleichartige Personenverbände, entgegen diesen Grundsätzen, als «Verein» eingetragen worden sind, erklärt sich daraus, dass die Eintragung in jenen Fällen von den kantonalen Registerbehörden nicht beanstandet und daher nicht Gegenstand einer kontradiktorischen Verhandlung vor der Bundesinstanz wurde; er kann aber der Rekurrentin nicht das Recht geben, dasselbe zu verlangen.

Dividendenzahlungen. — Paiements de dividende.

Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden: Fr. 60.

Basler Transportversicherungsgesellschaft: Fr. 16.

Basler Lebensversicherungsgesellschaft: Fr. 50.

Wengernalpbahn: 4 1/2 %.

Allgemeine Versicherungsgesellschaft «Helvetia»: Fr. 220 per alte Aktie und Fr. 110 per Aktie, lit. B.

«Helvetia», Schweiz. Feuersversicherungsgesellschaft: Fr. 220.

«Zürich», allgemeine Unfall- und Haftpflichtversicherung-Aktiengesellschaft: Fr. 75.

Generalversammlungen von Aktiengesellschaften.

Assemblées générales de sociétés anonymes.

4. Mai: Société électrique Vevey-Montreux (Salle du Conseil communal à Châtelard).

4. Mai: Strassenbahn Stansstad-Stans (Hôtel Engel in Stans).

4. Mai: Spiez-Erlenbach-Bahn (Restaurant Spiez).

7. Mai: Elektrizitätswerk Rathausen (Aula des Kantonschulgebäudes in Luzern).

7. Mai: Schweizerische Unfallversicherung-Aktiengesellschaft (Verwaltungsgebäude in Winterthur).

7. Mai: Portlandcementfabrik Lägera (Fabrik in Oberehrendingen).

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
	23 avril.	30 avril.	
	£	£	23 avril. 30 avril.
Encasse métallique	38,629,606	38,118,588	Billets émis . . . 62,061,990 61,815,365
Réserve de billets	36,022,830	35,511,460	Dépôts publics . . 14,037,888 14,150,797
Effets et avances	28,159,257	28,161,877	Dépôts particuliers 50,135,815 49,558,904
Valeurs publiques	15,206,660	15,260,785	

Deutsche Reichsbank.			
	15. April.	23. April.	
	Mark.	Mark.	15. April. 23. April.
Metallbestand	892,856,000	916,379,000	Notencirculation 1,095,344,000 1,066,069,000
Wechselportfolio	642,871,000	621,911,000	Kursf. Schulden 469,617,000 489,982,000

Banque de France.			
	23 avril	30 avril.	
	fr.	fr.	Circulation de 23 avril 30 avril.
Encasse métallique	3,196,207,987	8,195,716,051	billets . . . 8,640,469,140 8,764,119,035
Portefeuille	677,359,594	843,989,067	Comptes-courants 721,850,771 755,890,520

Niederländische Bank.			
	18. April.	25. April.	
	fl.	fl.	18. April. 25. April.
Metallbestand	115,065,046	115,900,435	Notencirculation . 201,647,095 201,189,460
Wechselportfolio	55,869,512	65,898,501	Conti-Correnti . . 4,242,912 3,882,376

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne.
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Elektrizitätswerk Rathsaußen

Umtausch der Interimstitel gegen die definitiven Aktien.

Die Herren Aktionäre werden ersucht, die Interimsaktien gegen die definitiven Titel bei denjenigen Bankinstituten, wo die letzte Einzahlung geleistet wurde, auszuwechseln.

Luzern, den 30. April 1896.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident:
Ed. von Moos.

(406²)

Ankauf und Auswechsel von Münzen ausser Kurs, Gold, Silber und Platingegenständen.
Verkauf von Blattgold, Platin, garantiert reinem Chlorgold und salpetersaurem Silber.
Das Kursblatt wird auf Verlangen gratis zugesandt.

H. Zandt, Gerbergasse 85, Basel.
— Telephon 1802. —

Jakob Lüscher, Notariats-, Rechts- und Inkasso-Büreau, Aarau und Zofingen.

Besorgung von: Vermögensverwaltungen; Inkassi in der ganzen Schweiz
An- und Verkauf von Liegenschaften; Vertretung in Streitfällen; etc.
Gewissenhafte Bedienung. Beste Referenzen. (337²)

Schweizerische
Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft
in Winterthur.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit gemäss § 17 der neuen Statuten zu dem **Donnerstag, den 7. Mai 1896, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsbau der Gesellschaft** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Vorlage des Berichtes über das Geschäftsjahr 1895.
- 2) Bericht der Herren Censoren, Gutachten des Aufsichtsrates und Abnahme der Rechnung.
- 3) Antrag des Aufsichtsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl eines Bevollmächtigten für den Ankauf, Verkauf und die Uebertragung französischer Rententitel.
- 5) Wahl von drei Censoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1896.

Für die Stimmberechtigung ist § 19 der neuen Statuten massgebend. Die Stimmkarten können von Mittwoch, den 29. April an auf dem Bureau der Gesellschaft und auch unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung in Empfang genommen werden.

Der Geschäftsbericht wird den Herren Aktionären in besonderer Sendung zugestellt und kann auch an unserer Kasse bezogen werden.

Die Originalakten über Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen gemäss § 44 der neuen Statuten im Bureau der Direktion zur Einsicht auf.

Winterthur, den 17. April 1896.

Namens des Aufsichtsrates (378²)
der schweizerischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft,

Der Präsident: **H. Sulzer-Steiner.** Der Protokollführer: **Dr. A. Sulzer.** Der Direktor: **H. Langsdorf.**

„Schweiz“,
Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1895 auf 8% festgesetzt.
Demnach wird der am 15. Mai a. c. fällige Coupon Nr. 26 mit

Fr. 40

und zwar von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.

Wir bitten den Coupons ein Nummernverzeichnis beizufügen.
Zürich, den 30. April 1896. (H 1941 Z)

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Riedtmann-Näf.** Der Direktor: **H. Knorr.**

(411²)

Magazine zum wilden Mann
vormals Jacob Sutter.

Dividenden-Zahlung.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. April wird der Aktien-Coupon Nr. 4 mit Fr. 55 von heute an an der Kasse der Herren von Speyr & Co. dahier eingelöst. (H 1880 Q)

Basel, den 1. Mai 1896.

(413²)

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Schweiz. Rückversicherungs-Gesellschaft

in Zürich.

Wir beehren uns hiermit, die Herren Aktionäre zu der am
Samstag, den 16. Mai 1896, vormittags 10 Uhr,
im Geschäftslokal der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43,
stattfindenden

zweihunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung
einzuladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das Rechnungsjahr 1895.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes und Feststellung der Dividende.
- 4) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1896.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Mittwoch, den 13. Mai an, im Kassabureau der Gesellschaft bezogen werden.

Der gedruckte Jahresbericht wird Ihnen zugesandt.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht werden von **Freitag, den 8. Mai** an auf unserm Bureau zur Einsichtnahme aufgelegt sein.

Zürich, den 2. Mai 1896.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,

Der Verwaltungsrat: **H. Diggelmann, Präsident.** Der Direktor: **Wasels.**

(406²)

„PRUDENTIA“
Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen
in Zürich.

Wir beehren uns hiermit, die Herren Aktionäre zu der am
Samstag, den 16. Mai 1896, vormittags 10¹/₂ Uhr,
im Geschäftslokal der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43,
stattfindenden

zwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

einzuladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das Rechnungsjahr 1895.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes und Feststellung der Dividende.
- 4) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1896.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Mittwoch, den 13. Mai an, im Kassabureau der Gesellschaft bezogen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht werden von **Freitag, den 8. Mai** an auf unserem Bureau zur Einsichtnahme aufgelegt sein.

Zürich, den 2. Mai 1896.

„PRUDENTIA“, Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen,

Der Verwaltungsrat: **H. Diggelmann, Präsident.** Der Direktor: **Wasels.**

(407²)

Publikation.

In den Jahren 1892 bis 1895 inklusive sind in den Wagen der Zürcher Strassenbahn eine Anzahl von Gegenständen liegen geblieben und seither nicht reklamiert worden, wie namentlich:

Schirme, Spazierstöcke, Kleidungsstücke, Reisesäcke, Handkörbe, Bücher, Operngläser, Brillen, Portmonnaies, Schmucksachen etc.

Nun werden allfällige Ansprecher an dieselben anmit aufgefordert, bis zum 13. Juni d. J. ihre Ansprachen hierorts schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass sonst die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände durch die Verwaltung der Zürcher Strassenbahn vollzogen und der Erlös — unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist (Art. 206 des schweizerischen Obligationenrechtes) erfolgenden Ansprüche der Eigentümer — der Krankenkasse der Angestellten der Zürcher Strassenbahn überlassen würde.

Zürich, den 29. April 1896.

Im Namen des Bezirksamtes, II. Abteilung.

(412²)

Der Gerichtsschreiber: **J. Hamann.**

Adressen
aller Branchen des In- u. Auslandes, für Handel, Gewerbe u. Industrie, auf Kouverts, Streifen und in Listenform geschrieben, liefert die erste Internat. **Adressen-Verlags-Anstalt** (410²) Zürich. (H 1942 Z) Prospekte auf Verlangen gratis.

BREVETS D'INVENTION & MARQUES DE FABRIQUE
A.M. CHERBULIEZ
DESSEINS & MODELES GENEVE SUISSE

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken **4 0/10**
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses